Sehnsucht nach Ganzheit und Verbundenheit

Katharina-Werk Basel: Friedensarbeit beginnt im Herzen

Im Katharina-Werk Basel sind wir seit Jahrzehnten als Gemeinschaft unterwegs für Frieden und Versöhnung in der Welt. Wir leben verstreut, viele im Rentenalter, andere beruflich sehr gefordert. Wie sieht unser möglicher Beitrag aus? In der Politik wird darum hart gerungen. Spirituell beginnt alles im eigenen Herzen. Was nähre ich in mir? Wie gehe ich mit unüberbrückbaren Gegensätzen um? Wie bleibe ich verbunden mit den anderen und mit Gott, dem Urgrund, aus dem alles und alle entspringen. Wie geht Verbundenheit mit Menschen, die mich und meine Werte verletzen – im nahen Alltag wie auf der Weltbühne?

«Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.»

(Afrikanisches Sprichwort)

Pexels/Free License

Woher nehme ich den Mut, hinzuschauen, Leid auszuhalten, meiner Empörung jene Kraft abzuringen, die nicht in Hass umschlägt, sondern sich im bestmöglichen Mass Mitgefühl und den Geist der Unterscheidung bewahrt? Eine Kraft, die sich verankert weiss im Tiefengrund der Auferstehung. Hilfreich sind Weggefährten/innen – entschieden, sich je neu im Herzen auszurichten, allen Erschütterungen zum Trotz. In unseren Basisgruppen treffen wir uns dafür meist wieder live. Dankbar nutzen wir über Hunderte Kilometer hinweg auch das Internet, zum Beispiel zum Bibelteilen, zum spirituellen Austausch, zu Meditation und Gebet, sonntags auch als internationale Runde im Zenzentrum Offener Kreis. Gleichgesinnte kommen an vielen Orten zu unseren Angeboten. Und dann sind da die Mitmenschen vor Ort, Netzwerke und Initiativen mit anderen, in Basel zum Beispiel das dienstägliche Friedensgebet in der Offenen Kirche Elisabethen oder das «Gebet für die Welt».

Verbundenheit über alle kulturellen Grenzen hinweg erfahren wir in unseren interreligiösen Netzwerken. Aus der Peace-Camp-Arbeit im früheren Bildungshaus «Fernblick» ist das Katharina Net International entstanden. Menschen aus den Philippinen, dem Balkan, aus Israel, Palästina und Europa treffen sich dort vierteljährlich per Zoom. Wir teilen unsere Sehnsucht nach Ganzheit und Verbundenheit und üben uns, jede/r am eigenen Ort und doch verbunden, in dem, was Thich Nhat Hanh «deep listening» nannte, das Hören und Leben aus dem Raum des Herzens.

Sibylle Ratsch,
Mitglied im Katharina-Werk Basel

Interdisziplinäres Miteinander

Ökumenische Koordinationsstelle Palliative Care Baselland bringt auch die spirituelle Begleitung ein

Bei der Palliative Care stehen schwerkranke Menschen, Langzeiterkrankte und Sterbende sowie ihre Angehörigen im Zentrum. Dabei ist das Ziel eine ganzheitliche Betreuung und Begleitung für eine bestmögliche Lebensqualität und nicht die Heilung um jeden Preis.

Die palliative Begleitung beginnt nicht erst in den letzten Lebenstagen, sondern kann sich über Jahre hinweg entwickeln. Wobei nicht nur ärztliche und pflegerische Massnahmen notwendig sind, sondern auch die psychosoziale und spirituelle Begleitung eine wichtige Rolle spielen.

Vielen Menschen gelingt es nach einer schlechten Nachricht durch den Arzt, ihr emotionales Gleichgewicht selbst wiederzuerlangen. Wenn dies nicht gelingt, kann der Kontakt mit einer Fachperson hilfreich sein. Gemäss dem Universitätsspital Basel wird geschätzt, dass ein Drittel bis die Hälfte der an Krebs Erkrankten im Verlauf ihrer Erkrankung psychisch so belastet sind, dass sie von der Betreuung durch eine Psychoonkologin profitieren könnten. Nicht zu vergessen sind die Angehörigen, die oft die wichtigste Stütze für die Erkrankten sind und ebenfalls psychisch belastet sein können.

Die spirituelle Begleitung bei einer schweren Erkrankung ist erfahrungsgemäss ebenfalls eine wichtige Ressource, die den Betroffenen, aber auch Angehörigen Kraft gibt. In den Kliniken können die Spitalseelsorgenden diese Kompetenzen innerhalb des Palliativteams sehr gut einbringen. Sie leisten die Unterstützung an den Krankenbetten und in Kontakt mit den Angehörigen in den Institutionen.

Bei der palliativen Pflege zu Hause ist die spirituelle Begleitung noch wenig verankert. Ganz selten ersuchen Erkrankte selbst um Unterstützung. Anfragen werden meist von Angehörigen gemacht, die um Besuche, Gespräche oder auch ein Abschiedsritual bitten. Gerade in der letzten Lebensphase ist es für Kranke und Angehörige schwierig, sich auf neue Player im System einzulassen.

Deshalb wird versucht, mit gezielter Information auf das interdisziplinäre Miteinander in den stationären wie ambulanten Settings aufmerksam zu machen, damit die bestmögliche Betreuung in der palliativen Begleitung genutzt werden kann.

Eveline Beroud, Co-Leiterin

Thomas Mühl, pixabay

Aufgehoben.

Misión Católica de Lengua Española

El corazón de Jesús

En la casa de mi infancia había una pequeña estatua del Corazón de Jesús. En mis recuerdos se mezclan la infinita devoción de mi abuela hacia ella y los rezos que hacíamos juntas con un temor al ver ese corazón abierto con las espinas clavadas. Desde la religiosidad de mis pocos años no llegaba a entender bien cual era el mensaje. Como adulta indagué para entender aquel sentimiento y aprendí la importancia que el Sagrado Corazón tuvo en la devoción y en la espiritualidad de los siglos XIX y XX. Como mi fe es una fe llena de preguntas, cada vez que llega el mes de junio y la festividad del Sagrado Corazón de Jesús, mi forma de ser fiel a esa devoción heredada es preguntarme: ¿Dónde tenía Jesús su corazón? ¿Dónde tengo que poner yo el mío? – Para responder a la primera pregunta me suelo sumergir en el evangelio. Allí constato que el Corazón de Jesús prefiere a la «gente sencilla»; llama a los «cansados y agobiados»; se siente atraído por «los últimos de este mundo»; está con todos aquellos que son víctimas de la violencia y la injusticia.

También veo que Jesús solía orar de noche, a solas, para buscar su espacio íntimo de encuentro con el Padre. Era su forma de «recargar pilas». Pero luego, durante el día, se echaba al camino, se ponía en movimiento, iba al encuentro de los desamparados, de los pobres, de los sufrientes. Y les aliviaba en sus penas o les curaba si estaban enfermos o simplemente daba testimonio de acogida comiendo con los que la sociedad etiquetaba como pecadores o marginados. Es ahí donde Jesús ponía su corazón. Y justamente ahí es donde yo debo colocar el mío en este siglo XXI que me ha tocado vivir. Será así cuando sus latidos entren en resonancia con los de Él.

Felices vacaciones a todos.

Mª Angeles Díaz

Próximas citas en la Misión

Grupo de Postcomunión: Domingo 26 de junio.

Grupo de jóvenes: Sábado 9 de julio a las 15 h.

Grupo de familias: Domingo 19 de junio a las 12 h.

AGENDA

BK = Bruder Klaus, Basel
Lf = Laufen; Ob = Oberwil

Sábado 18 de junio
17.00 Eucaristía Lf
Domingo 19 de junio
10.30 Santo Rosario BK
11.00 Eucaristía BK
17.00 Eucaristía Ob
Viernes 24 de junio
18.30 Adoración eucarística BK
19.00 Eucaristía BK
Sábado 25 de junio
17.00 Eucaristía Lf
Domingo 26 de junio
10.30 Santo Rosario BK
11.00 Eucaristía BK
17.00 Eucaristía Ob
Viernes 1 de julio
18.30 Adoración eucarística BK
19.00 Eucaristía BK
Sábado 2 de julio
17.00 Eucaristía Lf
Domingo 3 de julio
10.30 Santo Rosario BK
11.00 Eucaristía BK
17.00 Eucaristía Ob
Viernes 8 de julio
18.30 Adoración eucarística BK
19.00 Eucaristía BK
Sábado 9 de julio
17.00 Eucaristía Lf
Domingo 10 de julio
10.30 Santo Rosario BK
11.00 Eucaristía BK
17.00 Eucaristía Ob
Viernes 15 de julio
18.30 Adoración eucarística BK
19.00 Eucaristía BK

Misión Católica de Lengua Española
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
www.mision-basel.ch

Misionero: P. Michele De Salvia
Oficina: Tel. 061 373 90 39
Móvil Urgencias: Tel. 079 133 57 66
Despacho: Jueves y viernes de 14 a 18 h

Asistente Pastoral: M. Angeles Díaz
Despacho: 061 373 90 38
Móvil Urgencias: Tel. 079 452 08 58
Despacho: Lunes de 9.15 a 12 h y jueves de 14.15 a 18 h

Secretaría: Emilia Elia
Tel. 061 311 83 56
Lunes y jueves de 14 a 18 h

Offene Kirche Elisabethen

Feierabendmahl – Agapefeier «Sommerbeginn»
Sonntag, 19. Juni, 17 Uhr
Sich Zeit schenken, an jemanden denken, eine biblische Geschichte hören, der Musik lauschen, Brot, Wein und Traubensaft teilen und mit anderen sprechen.

Geschenk-Tausch-Aktion – ausnahmsweise mitten im Jahr
Mittwoch, 22. Juni, 14–16 Uhr
Kinder zwischen 3 und 10, die bereits im November/Dezember 2021 ihre Spielsachen abgegeben haben, können mit oder ohne Bon ein neues Spielzeug aussuchen.

Dechen «emaho» Concert Tour
Freitag, 24. Juni, 20 Uhr
Dechen Shak-Dagsay singt tibetische Gesänge aus *«emaho – the Story of Arya Tara»* sowie Stücke aus früheren Alben – mit dem Jewl Ensemble.

Begegnung der Sinne – Benefizkonzert für die Ukraine
Dienstag, 28. Juni, 19.30 Uhr
Ukrainischer Kulturabend mit kulinarischem Angebot, ukrainischer Musik und Gedichten. Kollekte für die Ukraine.

Regelmässige Angebote
Stadtgebet
Montag/Donnerstag, 12–12.15 Uhr, nach dem Mittagsläuten
Handauflegen und Gespräch
Montag, 14–18 Uhr, durch Heilerinnen. Keine Voranmeldung nötig
Vesper
Montag, 18.30–19 Uhr
Kontemplation via integralis
Montag, 20. Juni, 18–19 Uhr
Geistliche Gesänge von Hildegard von Bingen
Dienstag, 21. Juni, 13.30–14 Uhr
Zen-Meditation
Dienstag, 12.15–12.45 Uhr
Friedensgebet für die Ukraine
Dienstag, 18.30 Uhr
Mittwoch-Mittag-Konzert
Mittwoch, 12.15–12.45 Uhr
Seelsorge-Angebot
Mittwoch 17–19 Uhr
Achtsamkeits-Meditation
Samstag, 11–12 Uhr, in der Kapelle des Pfarrhauses

Offene Kirche Elisabethen
Elisabethenstr. 14, Basel
Info unter www.offenekirche.ch
Öffnungszeiten
Kirche: Mo–Sa, 10–19 Uhr; So, 12–19 Uhr
Café-Bar: Di–Fr 7–19 Uhr, Sa/So 10–18 Uhr

Kloster Mariastein

Gottesdienste an Sonn- und allgemeinen Feiertagen
9.00 Konventamt
11.00 Eucharistiefeier

Gottesdienst an Werktagen
9.00 Konventamt

Willkommen zum Chorgebet
12.00 Mittagsgebet (ausser Mo), Sonntag 12.20 Uhr
15.00 Non (Mi bis Sa)
18.00 Vesper
20.00 Komplet (Sa Vigil)

Stille Anbetung
Freitags, 19.15 Uhr in der Josefskapelle, Gebet für den Frieden

Samstag, 18. Juni
15.30 Gedenkjahr 21, Feierstunde in der Basilika, musikalische Gestaltung: Cäcilienverband Schwarzbubenland

Sonntag, 19. Juni, 12. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Festgottesdienst zum Gedenkjahr 21 mit Nuntius Erzbischof Martin Krebs, musikalische Gestaltung: P. Ambros Stierlin (1767–1806) Missa in D, Ensemble ad·petram, Leitung Christoph Anzböck.

Freitag, 24. Juni, Heiligstes Herz Jesu
Gottesdienste wie an Werktagen
18.00 lateinische Vesper
19.15 Stille Anbetung in der Josefskapelle mit eucharistischem Segen
20.00 lateinische Komplet

Sonntag, 26. Juni, 13. Sonntag im Jahreskreis
Gottesdienste wie an Sonntagen

Samstag, 2. Juli, Maria-Trost-Fest
9.00 Eucharistiefeier in der Gnadenkapelle
11.00 Festgottesdienst mit Musik
14.30 Basilika, Eröffnung Klosterbibliothek, Vortrag von Prof. Dr. Bernhard Ehrenzeller (St. Gallen), anschliessend Möglichkeit zur Besichtigung der Bibliothek in Gruppen.

Sonntag, 3. Juli, Mariasteiner Konzerte
16.00 Sommerkonzert

Benediktinerkloster, 4115 Mariastein
Gottesdienstzeiten: 061 735 11 01
Andere Auskunft: 061 735 11 11
Öffnungszeit der Pforte: Werktags: 10.00–11.45 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Sonn- und allg. Feiertage: 10.00–12.30 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
info@kloster-mariastein.ch
wallfahrt@kloster-mariastein.ch
www.kloster-mariastein.ch

Kloster Dornach

«Der Friede sei mit euch!»
Friedensgebet jeden Sonntag um 18.00 Uhr in der Klosterkirche.
Wie lange das Friedensgebet weitergeführt wird, war bei Drucklegung noch nicht entschieden.

Gottesdienste in der Klosterkirche
Gottesdienst in Italienisch:
Donnerstag um 19.00 Uhr und Samstag um 17.00 Uhr.
Christkatholischer Gottesdienst:
26. Juni um 10.30 Uhr, 10. Juli um 11.15 Uhr. Ab Juli finden die christkatholischen Gottesdienste bis auf Weiteres an den vorgesehenen Daten jeweils neu um 11.15 Uhr statt. Die Missione wird ab August auf den Gottesdienst am Samstagabend verzichten und wieder am Sonntagmorgen, neu um 10.00 Uhr, feiern.

Vokalensemble Ichos
Samstag, 25. Juni, 20.00 Uhr in der Klosterkirche. «O Nacht, du Sternenbronnen» – unter der Leitung von Jakob Bergsma werden Werke a capella aufgeführt, die einfühlsam das Mysterium der Nacht zwischen Eindunkeln und Aufhellen entfalten. Einlass um 19.30 Uhr. Kollekte. Reservationen über ichos@posteo.ch.

Die Sintflut – kein exklusiv biblisches Ereignis
Montag, 27. Juni, 18.30 Uhr.
Kulinarium mit Mike Stoll. Religionshistorische Ausführungen zur Sintflut, umrahmt von einem 3-Gang-Menü mit Apéro. Kosten: 65 Franken (ohne Getränke); Reservation direkt beim Kloster, Tel. 061 705 10 80.

Menu Musica – Les Chemins de l'Amour
Dienstag, 28. Juni, 12.30–13.00 Uhr in der Klosterkirche. Tatjana Gazdik (Sopran) und Angela Kilian (Flügel) singen und spielen Lieder und Arien der französischen Romantik. Der Eintritt ist frei, Kollekte.

Kloster Dornach
Gastlichkeit, Kultur und Kirche
Tel. 061 705 10 80
info@klosterdornach.ch
www.klosterdornach.ch

WAS? WANN? WO?

SCHRIFTLESUNGEN

So, 19. Juni: Romuald
Sach 12,10–11; 13,1; Gal 3,26–29; Lk 9,18–24
So, 26. Juni: Josefmaria Escrivá de Balaguer
1 Kön 19,16b.19–21; Gal 5,1.13–18; Lk 9,51–62

ANDERSSPRACHIGE GOTTESDIENSTE

Englisch
Basel, Bruder Klaus: So 17.30 Uhr
Basel, St. Joseph: So 12.30 Uhr

Eritreisch
Zwingen: Sa 6.00 Uhr

Französisch
Basel, Sacré-Cœur: Sa 18.00 Uhr; So 10.30 Uhr

Italienisch
Allschwil, St. Theresia: So 11.00 Uhr
Basel, St. Clara: So 18.30 Uhr
Basel, S. Pio X: Sa 18.30 Uhr; So 10.00, 16.30 Uhr
Birsfelden: So 9.00 Uhr
Dornach, Kapuzinerkloster:
Do 19.00 Uhr; Sa 17.00 Uhr
Laufen: So 11.30 Uhr
Laufenburg: Sa 17.00 Uhr (2. Sa i.Mt.)
Liestal: So 11.30 Uhr
Muttenz: So 18.00 Uhr
Oberdorf: Sa 18.00 Uhr
Pratteln: So 11.15 Uhr
Reinach, Fiechtenkapelle: So 10.15 Uhr
Rheinfelden: So 18.00 Uhr
Sissach: So 9.30 Uhr (1., 3. u. 5. So i.Mt.); So 18.00 Uhr (2. u. 4. So i.Mt.)

Kroatisch
Basel, St. Michael: So 9.30, 11.00 Uhr
Liestal: So 13.00 Uhr

Lateinisch
Basel, St. Anton: So 11.30 Uhr
Basel, St. Joseph: So 17.00 Uhr

Malayalam
Basel, Allerheiligen: Fr 11.00 Uhr (1. Fr i.Mt.)

Philippinisch
Basel, Allerheiligen: Fr 21.00 Uhr (1. Fr i.Mt.)
Basel, St. Joseph: So, 26. Juni, 14.00 Uhr

Polnisch
Basel, Allerheiligen: So 12.00 Uhr

Portugiesisch
Basel, St. Joseph: Sa 19.00 Uhr
Sissach: So 9.00 Uhr (2. und 4. So i.Mt.)

Slowakisch
Basel, Allerheiligen: So 17.30 Uhr (1. u. 3. So i.Mt.)
Basel, St. Joseph: Sa 19.00 Uhr

Slowenisch
Basel, St. Anton: Sa, 18. Juni, 18.30 Uhr

Spanisch
Basel, Bruder Klaus: So 11.00 Uhr
Laufen, Krypta: Sa 17.00 Uhr
Oberwil: So 17.00 Uhr

Tamilisch
Basel, St. Anton: Di 19.00 Uhr (ausser 4. Di i.Mt.)

Ukrainisch
Basel, St. Marien: So 15.00 Uhr (2. und 4. So i.Mt.)

Ungarisch
Basel, Sacré-Cœur: So 15.00 Uhr

TV-GOTTESDIENSTE

Gottesdienste im TV
ZDF: So, 19. Juni, 9.30 Uhr.;

Kirchenfenster auf RegioTVplus
Die TV-Sendung «Kirchenfenster» auf regioTVplus vom 27. Juni bis 3. Juli täglich ab 19.30 Uhr und danach jede zweite Stunde, bis Montagabend. Themen: – Willkommen in der Schweiz! Bunter Begegnungsanlass zum Flüchtlingstag in Liestal. – Gute Fahrt! Grosser Töff-Gottesdienst in Langenbruck. – Musikalischer Ausklang mit der Simply Blues Gang. Empfang: alle Kabelnetze der NW-Schweiz (Ausnahme: ehem. Balcab-Netz), www.regiotvplus.ch, YouTube, Swisscom-TV (Kanal 162) und online auf www.kathbl.ch/news

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Gottesdienst mit jungen Erwachsenen
Basel, St. Clara: So 20.00 Uhr. Eucharistiefeier mit Musik und Umtrunk. Info: kug.unibas.ch

Ökumenischer Sonntag
Flüh, Heiliggeistkirche: So, 19. Juni, 10.00 Uhr. Mit der portugiesischsprachigen evangelischen Igreja Batista Brasileira em Basel.

Gottesdienst für Gehörlose
Basel, Farnsburgerstrasse 58: So, 26. Juni, 10.30 Uhr. Anschliessend Apéro.

BEICHTE/GESPRÄCHE

Beichte
Basel, St. Clara: Sa 15.45–16.45 Uhr
Basel, St. Joseph: Do, Fr 17.00–18.00 Uhr
Basel, St. Marien: Fr 18.00 Uhr

Offenes Ohr
Basel, St. Clara: Di und Do, 10.15–11.30 Uhr

Persönliche Segnung und Gebet
Basel, St. Clara: Mi, 22. Juni, 16.00–17.00 Uhr

Seelsorge
Mi 17.00–19.00 Uhr, Offene Kirche Elisabethen, Basel.

Beichtgespräch in Liestal
Beichtgespräche mit Priester Bernhard Schibli nach telefonischer Vereinbarung: 061 751 59 09.

GEBET/BESINNUNG

Donnerstagsgebet
Gebet um Erneuerung der Kirche.
Riehen, St. Franziskus: Do 18.30 Uhr (2. Do i.Mt.)
Reinach, St. Nikolaus: Do 12.00 Uhr
www.gebet-am-donnerstag.ch

Wort für Deinen Tag
Telebibel, Tel. 061 262 11 55
www.telebibel.ch

Radiopredigt bei SRF
Jeden Sonn- und Feiertag um 10.00 Uhr Predigten auf Radio SRF 2 Kultur und Radio SRF Musikwelle: www.radiopredigt.ch oder telefonisch, 032 520 40 20.

MUSIK

Klänge
Von der heiligen Anna und von Hildegard von Bingen. Mariastein, Anna-Kapelle: Jeweils letzter So i.Mt. um 14.00 Uhr. Mit Nicole Zehnder Dietler.

Jeder Mensch
Chorkonzert zu Menschenrecht und Menschenwürde.
Basel, Theodorskirche: Sa, 18. Juni, 20.00 Uhr
Liestal, Stadtkirche: So, 19. Juni, 18.00 Uhr
Weitere Infos: www.contrapunkt.ch

Impressum
Römisch-katholisches Pfarrblatt der Nordwestschweiz
51. Jahrgang
Erscheint zweiwöchentlich
Auflage: 53 300 (2022)
Herausgeber: Pfarrblattgemeinschaft Nordwestschweiz
Co-Präsidium:
Dominik Prétôt, Matthias Schmitz
www.kirche-heute.ch

Redaktion Mantelteil:
Christian von Arx (cva), Chefredaktor
Regula Vogt-Kohler (rv), Redaktorin
Redaktion Pfarreiseiten: das jeweilige Pfarramt
Layout: Pfarrblattgemeinschaft Nordwestschweiz
Druck und Versand:
DZZ Druckzentrum Zürich AG

Abonnemente: Fr. 25.–/Jahr
Für Mitglieder der römisch-katholischen Kirchgemeinden gratis

Redaktion «Kirche heute»
Innere Margarethenstrasse 26
4051 Basel
Tel. 061 363 01 70
redaktion@kirche-heute.ch

Adressänderungen melden:
– in den Kantonen AG, BL, SO beim Pfarramt der Wohngemeinde
– im Kanton Basel-Stadt bei der Verwaltung der RKK
Tel. 061 690 94 44
verwaltung@rkk-bs.ch